

Schlaflos...

... wandere ich in der Wohnung herum, öffne spontan den TV und komme in eine Sendung der Nasa, die Einblicke gibt in die Werkstätten. Es ist überwältigend, was der menschliche Geist in der Technik auszuklügeln und zu schaffen vermag, dieser Erfindergeist, diese Präzision. Nun wollen sie auf dem Mond nach Wasser und Sauerstoff suchen, weil sie dort eine Station aufbauen wollen, später dann soll es zum Mars gehen. Immense Sum-

men werden bereitgestellt. Solche Arbeit lockt und beflügelt, nicht die Kleinarbeit auf unserer Erde, die Millionen von hungernden Menschen Nahrung und Wasser geben würde. Ein Teil der Menschheit vergeudet das Geld für Nichtigkeiten, für Vergängliches, die andern haben nicht genug zum Leben. Und dann betet man, wenn möglich, zu Gott, er soll es richten.

Herta Batliner, Fürst-Franz-Josef-Strasse 52, Vaduz

LIECHTENSTEINER VATERLAND | MITTWOCH, 15. JULI 2009

«Geld für Nichtigkeiten vergeuden»

Schlaflos wandere ich in der Wohnung herum, schalte spontan den TV ein und sehe eine Sendung der Nasa, die Einblicke gibt in die Werkstätten. Es ist überwältigend, was der menschliche Geist in der Technik auszuklügeln und zu schaffen vermag, dieser Erfindungsgeist, diese Präzision. Nun wollen sie auf dem Mond nach Wasser und Sauerstoff suchen, weil sie dort eine Station aufbauen wollen, später dann soll es zum Mars gehen. Immense Summen werden bereit gestellt. Solche Arbeit lockt und beflügelt, nicht die Kleinarbeit auf unserer Erde, die Millionen von hungernden Menschen Nahrung und Wasser geben würde. Ein Teil der Menschheit vergeudet das Geld für Nichtigkeiten, für Vergängliches, die andern haben nicht genug zum Leben. Und dann betet man, wenn möglich zu Gott, er soll es richten.

Herta Batliner, Vaduz

Volk'sblatt

MITTWOCH, 15. JULI 2009